

GESPEISTE FUNKGERÄTSCHNITTSTELLE

REF: D100-0 01-07-13

ANLEITUNG

Mit der gespeisten Funkgerätschnittstelle kann man einen Funkgerätstransceiver und ein Funktelefon, einen Musikplayer oder Aufnahmegerät an zwei Headsets des Micro System anschließen. Die Schnittstelle kann entweder mit feststehenden oder tragbaren Funkgeräten verbunden werden.

Wenn die Schnittstelle mit zwei Headsets betrieben wird, bildet die Ausrüstung ein installiertes Intercom und Funksystem, welches von den Batterien der Micro System Headsets oder von einer externen zwölf Volt Stromquelle versorgt werden kann.

Die gespeiste Funkgerätschnittstelle wurde hauptsächlich für den Gebrauch mit zwei Headsets entworfen, jedoch kann sie auch mit nur einem Headset benutzt werden.

EINZELANWENDUNG:

Bei Einzelanwendung können ein einzelnes Headset und eine Sendetaste mit einer der beiden Headsetbuchsen der Einheit verbunden werden. Denken Sie daran, daß die zwei Sendetasterbuchsen jeweils ein Headset kontrollieren und daß die Sendetaste in die korrekte Buchse für das aktive Headset eingesteckt wird.

PAARANWENDUNG:

Für Gegensprech- und Funkverbindung können zwei Headsets mit der Schnittstelle verbunden werden, wobei die Möglichkeit besteht, eine oder zwei Sendetasten anzuschließen. Es ist wichtig, sich zu versichern, daß die Headsets jeweils mit der Buchse auf der Einheit verbunden werden, die der korrekten Sendetaste entspricht und sich diese jeweils nahe des relevanten Headsets befindet.

Die Anschlüsse sollen sicher durch Einrasten der Bayonet-Steckverbinder oder durch Feststellschrauben mit der Schnittstelle verbunden werden, und vor dem Flug sollten Sie sich immer durch einen Funkcheck darüber vergewissern, daß die Ausrüstung korrekt funktioniert.

STATUSANZEIGEN:

Die Schnittstelle ist mit Statusanzeigen ausgestattet, die zur Überprüfung der Funktionen beim Installationsprozess besonders hilfreich sind.

AN = Schnittstelle in Betrieb
14V = Schnittstell. in Betrieb, versorgt durch externe Stromversorgung
HS 1TX = Headset 1 sendet
HS 2 TX = Headset 2 sendet

HEADSETSCHALTUNG:

Headsets werden mit Hilfe von freien Kabeln und Steckverbindern, die an der Einheit angeschlossen sind, mit der Schnittstelle verbunden.

Um die Benutzung zu vereinfachen und ein unbeabsichtigtes Einrasten der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die Schnittstelle erst an, wenn ein Headset angeschlossen wird.

STROMVERSORGUNG:

Die Schnittstelle kann entweder Strom direkt durch das Micro System Headset beziehen oder eine externe 12 Volt Stromquelle, wie z.B. die Flugzeugbatterie oder eine separate Batterie, angeschlossen werden.

Beim Gebrauch von Micro System Headsets und einer externen Stromquelle wird das Funkgerät durch die Schnittstelle versorgt, und die Headsets werden mit einer Erhaltungsladung versorgt. Sollte hier die externe Stromversorgung unter zehn Volt fallen, schaltet sich die Einheit automatisch auf Stromversorgung vom Headset (ein eingeschaltetes) um und das Funkgerät auf Stromversorgung durch seine eigene Batterie (falls vorhanden).

Bei Betrieb der Schnittstelle von einer externen Stromquelle wird das Funkgerät durch die Schnittstelle mit einer gefilterten und regulierten Spannung von zwölf, elf, neun oder sechs Volt versorgt.

Es ist wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, daß sämtliche Stromschaltungen von der Einheit automatisch ausgeführt werden, und daß die Stromversorgung für das Funkgerät erst nach Erreichen des Headset 1-Maximalplayer und Ton- oder Videoaufnahmegeräte angeschlossen werden.

FUNKGERÄT:

Mit der gespeisten Funkgerätschnittstelle kann man austauschbare Funkgerätakkus an verschiedene Funkgeräte anschließen.

Mit jedem Funkgerätakkublock kann die passende physische Verbindung an ein bestimmtes Funkgerät hergestellt werden. Ausserdem wird die Schnittstelle automatisch konfiguriert und sorgt so für die geeignete elektronische Funktionsweise.

Es ist einfach verschiedene Funkgeräte auszuwählen; man muss nur das passende Funkgerätakkublock auswählen und mit dem Funkgerät verbinden. Um ein Funkgerät an eine Funkgerätschnittstelle anzuschließen, muss man das passende austauschbare Funkgerätakkublock in die Transceiverbuchse einstecken (XCVR).

SENDETASTE:

Zwei selektive Sendetasteneingänge für den Funkverkehr sind vorhanden, so dass die Headsets unabhängig voneinander senden können.

Während der Benutzung einer Sendetaste, ist eines der Headsetmikrofone zur Übertragung geöffnet und die Mikrofone zusätzlicher Headsets stummgeschaltet.

Um unerwünschte Geräusche, die die Übertragung beeinträchtigen könnten zu verhindern kann jeweils nur ein Headset zur Übertragung benutzt werden.

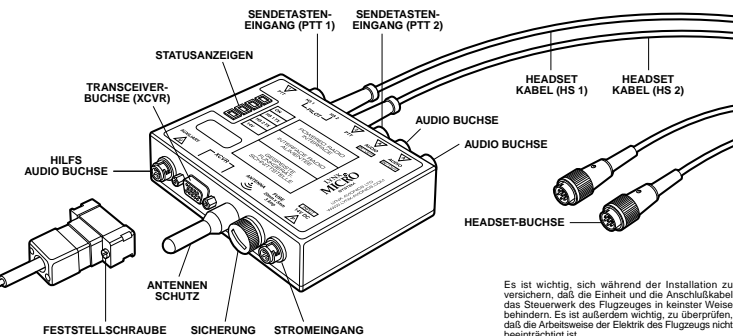
Eine PTT Sendetaste, die mit dem Eingang PTT 1 verbunden ist, kontrolliert die Funkübertragungen vom Headset, welches mit dem HS 1 Kabel verbunden ist.

Eine PTT Sendetaste, die mit dem Eingang PTT 2 verbunden ist, kontrolliert die Funkübertragungen vom Headset, welches mit dem HS 2 Kabel verbunden ist.

Um eine Nachricht über das Funkgerät zu senden, muss der Sendetastenschalter heruntergedrückt oder losgelassen wird. Man kann den Ton nur über das Headset hören, er wird nicht über das Funkgerät gesendet.

TASTENTÖNE:

Die Schnittstelle sorgt für einen hörbaren 'Tastenton' im Headset, welcher bestätigt, wenn der Sendetastenschalter heruntergedrückt oder losgelassen wird. Man kann den Ton nur über das Headset hören, er wird nicht über das Funkgerät gesendet.



SICHERUNG:

Die Schnittstelle enthält eine drei Ampere Sicherung. Diese schützt die Einheit und das Funkgerätakkublock im Falle eines Kurzschlusses am Funkgerätschluß oder im Falle einer Beschädigung des Funkgerätakkublock bei falscher Polarität.

STROMANSCHLUß:

Ein farblich markiertes Stromversorgungs-kabel ist auf Wunsch erhältlich und ermöglicht den Anschluß einer externen Batterie an die Schnittstelle.

Das Kabel sollte mit Hilfe der einrastenden Bayonet-Steckverbinder sicher mit der Schnittstelle verbunden werden, wobei das rote Kabel mit dem positiven Pol und das schwarze Kabel mit dem negativen Pol der Batterie verbunden werden muß. Zusammen mit dem Stromkabel muß auch immer eine Sicherung (Linie mitangeschlossen werden (Abb.2), um das Kabel im Falle eines Kurzschlusses zu schützen (Sicherung: max. drei Ampere).

Die Schnittstelle ist polaritätsgeschützt, d.h sie versorgt das Funkgerät nur dann mit Strom und läßt die Headsets nur dann auf, wenn die Batterie korrekt angeschlossen ist. Es ist außerdem wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, daß das Funkgerät nur mit Strom versorgt wird, wenn ein Headset mit der Schnittstelle verbunden ist.

KABELVERLAUF:

Alle mit der Schnittstelle verbundenen Kabel sollten sorgfältig verlegt und mit den mitgelieferten Plastik-Binderbandern befestigt werden.

Vermeiden Sie es, die Kabel zu nahe an Störquellen, wie Positionsschalter oder Flugzeugantennen, zu befestigen. Headsetverlängerungen sollten so befestigt werden, daß der Headsetanschluß leicht vom jeweiligen Sitz aus zu erreichen ist.

Um mögliche Probleme während der Benutzung zu vermeiden, muß die externe Sendetaste so angebracht werden, daß sie für das entsprechende Headset einfach zu erreichen ist.

AUDIO:

Zusätzlich zu der hauptsächlichen Aufgabe der Funkgeräteverbindungen kann die gespeiste Funkgerätschnittstelle an die meisten modernen Audiogeräte, z.B. Funktelefone, Musikplayer und Ton- oder Videoaufnahmegeräte angeschlossen werden.

'Audio Eingangs/Ausgangskabel', 'Audio-Ausgangskabel' oder 'Funktelefonkabel' von LYNX können mit den beiden Audiobuchsen benutzt werden.

STUMMSCHALTUNG:

Die gespeiste Funkgerätschnittstelle überwacht das Funkgerät und reduziert automatisch die Lautstärke der Audioeingänge während des Funkgerätempfangs. Eine Verzögerung läßt die Stummgeschaltung während des Funkverkehrs und bei kurzen Empfangspausen aktiviert.

Dieses automatische Feature sorgt dafür, daß jeder Funkgerätempfang Vorrang vor jedem Telefon- oder Musikeingang hat.

AUDIOAUSGANG:

Die Schnittstelle sorgt für einen Audioausgang sowohl auf 'Mikrofonpegel' als auch auf 'Hochpegel'. Der Hochpegel-Ausgang ist auf einem viel höheren Pegel als der Mikrofonpegel-Ausgang. Die meisten Aufnahmegeräte, die zu Hause benutzt werden funktionieren mit einem Audioeingang auf Mikrofonpegel. Die meisten professionellen Aufnahmegeräte funktionieren nur mit einem Audioeingang auf Hochpegel.

Wenn man die Schnittstelle an Aufnahmegeräte anschließen möchte, so sind die für Ausgang auf Mikrofonpegel sofern man ein 'Audio Eingangs/Ausgangskabel' benutzt und für Hochpegel wenn ein 'Audio-Ausgangskabel' benutzt wird.

HILFSAUDIO:

Die Schnittstelle ist mit einer zusätzlichen Hilfsaudiobuchse für spezielle Anwendungen ausgestattet, welche ebenfalls Kompatibilität mit zukünftigen LYNX Produkten bietet.

ANTENNENSCHUTZ:

Die Schnittstelle ist mit einem Antennenschutz ausgestattet, um Kabellöcher Komponenten intern zu installieren und Kompatibilität mit zukünftigen LYNX Produkten zu bieten.

INSTALLATION:

Die gespeiste Funkgerätschnittstelle sollte permanent im Flugzeug befestigt werden, wobei die Headsets und Funkgerätakkus fürs Flugzeug angebracht werden können.

Es ist wichtig, sich während der Installation zu versichern, daß die Einheit und die Anschlußkabel das Steuerwerk des Flugzeugs in keiner Weise behindern. Es ist außerdem wichtig, zu überprüfen, daß die Abteilweise der Elektrik des Flugzeugs nicht beeinträchtigt ist.

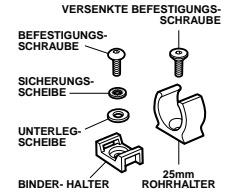
Je nach Flugzeugtyp könnte es gesetzlich vorgeschrieben sein, daß ein Spezialist oder ein zugelassener Ingenieur die Ausrüstung einbaut und die Installation überprüft.

SCHRAUBBEFESTIGUNG:

Für Montagezwecke befinden sich auf der Rückseite der Schnittstelle zwei Gewindeeinätze. Metrische M4 Metallschrauben passen in das Gewinde; die Schnittstelle läßt sich auf diese Art direkt an einem Schott oder einem Armaturentrest anbringen.

KLETTBEFESTIGUNG:

Statt mit Schrauben kann die Einheit auch mit den mitgelieferten Klettstreifen an einem Schott oder einem Armaturentrest angebracht werden.



PLASTIK-KABELBINDERN:

Anstatt an das Armaturentrest kann die Schnittstelle auch mit der Hilfe von Plastik-Kabelbindern und Binderhaltern befestigt werden. Geeignete Binder, Binderhalter und Befestigungsschrauben werden mit der Schnittstelle geliefert.

ROHRHALTER:

Mit der Schnittstelle werden auch zwei Rohrhaltern geliefert, die man an Stelle von Kabelbindern für die Befestigung der Einheit an das Rohrgerüst benutzen kann.

WARNUNG:

Versichern Sie sich nach dem Einbau, daß die Schnittstelle und die Anschlußkabel die Bedienung des Flugzeugs in keiner Weise behindern.

